



# Dresden

**Frauenkirche, Zwinger, Semperoper, Elbe, eine vielfältige Museums- und Theaterlandschaft – das ist Dresden. Die Stadt zählt aus gutem Grund zu den beliebtesten Touristenzielen Deutschlands.**

Dresden ist eine der bedeutendsten Kunst- und Kulturstädte Deutschlands. Zu verdanken ist dies nicht zuletzt den sächsischen Kurfürsten und Königen. Sie förderten nicht nur das kulturelle Leben und die Musik in der Elbmetropole, sondern verstanden es auch, sich und ihre Kunstschatze prachtvoll in Szene zu setzen. Der sächsische Kurfürst August der Starke (1670–1733) war eine der schillerndsten Persönlichkeiten seiner Zeit. Unter

seiner Herrschaft blühte das höfische Leben in Dresden auf. Nach französischem und italienischem Vorbild ließ er prunkvolle barocke Bauwerke errichten und prägte damit einen Stil, den man heute als Dresdner Barock bezeichnet. Zu den bekanntesten Bauten zählen die Dresdner Frauenkirche und der Zwinger. Daneben gibt es viele weitere beeindruckende Barockbauten in und um Dresden. Dazu gehören z. B. barocke Bürgerhäuser wie das Dinglin-

gerhaus, Adelspalais wie das Taschenbergpalais, das Coselpalais und das Japanische Palais sowie Kirchen, Brücken- und Brunnenanlagen.

Dresden überzeugt jedoch nicht allein durch seine architektonische Kunst. Der Zwinger beherbergt heute die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden mit der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung, dem Mathematisch-Physikalischen Salon, der Porzellansamm-

lung sowie wechselnden Sonderausstellungen. Außerdem finden dort das ganze Jahr über Theater- und Musikveranstaltungen statt.

Musikliebhaber denken bei Dresden sicherlich auch sofort an die Semperoper. Der Besuch des Opernhauses, das zu den schönsten und renommiertesten der Welt gehört, darf bei keiner Besichtigungstour durch Dresden fehlen.

Bei einem Gang durch die historische Altstadt und dem Anblick der prächtigen barocken Bauten kommt man nicht umhin, auch der gar nicht glanzvollen jüngeren Geschichte der Stadt zu gedenken. Das, was wir heute bewundern, wurde 1945 bei den Luftangriffen auf Dresden in großen Teilen zerstört. Auch Semperoper und Frauenkirche lagen in Schutt und Asche. Der Wiederaufbau war und ist langwierig.

Die Semperoper feierte 1985, vierzig Jahre nach der Bombardierung, ihre Wiedereröffnung. Der Wiederaufbau der Frauenkirche hingegen begann erst nach der deutschen Wiedervereinigung. Seit 2005 finden dort wieder Gottesdienste statt.

Eine Reise nach Dresden bedeutet, Kunst, Kultur und Geschichte zu erleben. Wer sich auf diese Reise begibt, sollte nicht versäumen, einen Blick in den Veranstaltungskalen-

der zu werfen. Der Besuch der Semperoper ist im Rahmen einer Aufführung besonders eindrücklich. Doch nicht nur dort finden hochkarätige Musikveranstaltungen statt. Der Konzertsaal im neuen Kulturpalast ist Wirkungsstätte der Dresdner Philharmonie, Freunde der Kirchenmusik können den berühmten Dresdner Kreuzchor in der Kreuzkirche erleben. Daneben gibt es viele weitere Orte für Kulturveranstaltungen ganz unterschiedlicher Genres.

### Weitere Informationen

Informationen rund um die Highlights in Dresden und Veranstaltungshinweise bietet die Tourismuszentrale der Landeshauptstadt Dresden unter: [www.dresden.de](http://www.dresden.de), Menüpunkt Tourismus. Dort können Sie u. a. aktuelle Prospekte der Dresden Information als PDF-Dateien herunterladen oder bestellen.

Das Service-Center der Tourismuszentrale ist telefonisch über die Hotline +49 351501501 erreichbar sowie per E-Mail: [info@dresden.travel](mailto:info@dresden.travel)

Vor Ort finden Sie die Touristeninformation mitten in der Altstadt: Neumarkt 2, 01067 Dresden.



Frauenkirche



Glockenspielpavillon im Zwinger



Semperoper